



# Umweltbeauftragte Mering

Tätigkeitsbericht 2023



# Schwerpunkte 2023

- ▶ Kommunale Grünflächen
- ▶ Fairtrade-Gemeinde Mering
- ▶ Projekte mit Schulen und Kitas
- ▶ ZeroWaste Mering
- ▶ Vernetzungs- und Gremienarbeit
- ▶ Klimaschutz und Energiewende

## Weitere Themen

- ▶ Klimawald
- ▶ Radwegkonzept Mering
- ▶ Bürgeranfragen, Wünsche und Co.



# Kommunale Grünflächen

- ▶ Auszeichnung: Insektenfreundliche Kommune
- ▶ Projekt „Fläche am Stadtbiotop“ (gefördert durch Stiftung für Mering)
- ▶ Förderprojekt „Blühpakt Bayern“ (gefördert durch bayr. Umweltministerium)



# Mering ist insektenfreundliche Kommune

- ▶ 2021-2023 Maßnahmen in Zusammenarbeit mit LPV und Bauhof
- ▶ August 2023: Auszeichnung durch Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg

## Mering ist besonders insektenfreundlich

Wie zwei Gemeinden im Wittelsbacher Land einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

**Mering** Blühende Randstreifen, ungemulchte Grünflächen – so können Kommunen ohne großen Aufwand einen Beitrag zum Schutz von Insekten leisten. Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) zeichnet entsprechend umweltbewusstes Handeln im Rahmen seiner Initiative Natürlich Bayern mit der „Florfliege“ aus. In diesem Jahr ging sie an den Markt Mering und die Gemeinde Sielenbach. Insgesamt wurden im Rahmen des Projekts in den beiden Gemeinden auf über sechs Hektar ein Lebensraum für heimische Wildinsekten geschaffen.

DVL-Projektleiterin Beate Krettinger erläuterte, dass beim Erhalt

meinden wie Mering und Sielenbach angewiesen, die dabei helfen, in Bayern ein Netz von insektenreichen Lebensräumen zu schaffen. „Insgesamt sind seit dem Start der Initiative 2019 in 190 Städten und Gemeinden über 600 Hektar Säume, Wiesen und Äcker als Lebensräume für Insekten neu angelegt oder aufgewertet worden“, stellte Beate Krettinger dar.

Der Landschaftspflegeverband (LPV) Aichach-Friedberg beriet und schulte die kommunalen Bauhöfe bei der Anlage und Pflege naturnaher Flächen.

„Ziel war es, auf kommunalen Flächen neue blühende Wiesen als Nahrungsquelle für pollen- und



Neben dem Markt Mering wurde auch die Gemeinde Sielenbach für besondere Insektenfreundlichkeit ausgezeichnet. Foto: Alexander Kaya (Symbolbild)

Die Umweltbeauftragte Petra hatte die naturalfreundliche Umgestaltung der Grünflächen mit angereicherter Pflegeumstellung der Wiesen nicht immer einfach.





# Blühfläche am Stadtbiotop

- ▶ 2022 Konzept und Kostenschätzung, Förderzusage Stiftung für Mering
- ▶ Bürgerbeteiligung 1.7.23
- ▶ Beginn der Maßnahmen Nov. 2023





# Förderprojekt „Blühpakt Bayern“

- ▶ April 2023: Bewerbung mit einem Projekt im Starterkit 2
- ▶ Juli 2023: Zusage für Förderung
- ▶ Aug. - Nov. 2023: Abstimmung mit RvS und Beginn der Maßnahmen



## Mering wird für seine Blühfläche auf Bayerisches Umweltministerium unterstützt das Engagement der

Mering Bürgermeister Florian Mayer und Petra von Thienen, Umweltbeauftragte der Marktgemeinde Mering, freuen sich, mit ihrer erfolgreichen Bewerbung beim Blühpakt Bayern in der zweiten Runde eine der begehrten Anschubfinanzierungen für mehr Artenvielfalt gewonnen zu haben. Bei einem Festakt des bayerischen Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz wurden die Urkunden von Staatsminister Thorsten Glauber an die 100 Gewinner-Kommunen überreicht. Bürgermeister Mayer bedankte sich beim Staatsminister und dem Bayerischen Landtag für die Bereitstellung der Fördermittel über den bayerischen Haushalt. Werben konnten sich alle bayeri-



Für das Meringer Blühflächenprojekt erhielt die Kommune eine Förderung vom Bayerischen Umweltministerium. Minister Thorsten Glauber überreichte den Förderpreis an Bürgermeister Florian Mayer und Umweltbeauftragte Petra von Thienen. Foto: Astrid Schmidhuber, Bayerisches Umweltministerium

...schen Kommune  
am Projekt „Start  
de Kommunen“ t  
Für die Bewer  
sprache mit dem  
verband Aichach  
dem Bauhof Meri  
der Tunnelstraße  
wählt, die auch s  
ten Blühflächen-  
Marktgemeinde  
sind. Die Förderu  
pakt Bayern soll  
nahmen verwend  
den Flächen mel  
erreichen. Zu den  
auch, an dieser S  
für alle Bürgerinn  
Altersklassen zu



# Fairtrade-Gemeinde Mering

- ▶ Mai 2023: Titelerneuerung
- ▶ Juni 2023: Faires Frühstück im Welt-Raum mit Vortrag zu Philippinen und Mangos
- ▶ Nov. 2023: 2. Vernetzungstreffen 2023, Thema: Eine-Welt-Kita
- ▶ Nov. 2023: Faire Testbälle für Luitpold-Grundschule
- ▶ 2024: Bewerbung Fairtrade Award und bayerischer Eine-Welt-Preis





# Projekte mit Schulen und Kitas

- ▶ P-Seminar Gymnasium Mering
- ▶ „Mering blüht auf 2.0“ Luitpoldschule Mering
- ▶ Nistkästen in Schulen und Kindergärten





# P-Seminar Biologie Gymnasium Mering

- ▶ 2023 Naturlehrpfad, Teil 1: Interaktives Rad, Fühlpfad, Flyer, Webseite
- ▶ 2024 Naturlehrpfad, Teil 2: Start im Oktober 2023



## Naturlehrpfad mit allen Sinnen

P-Seminar des Gymnasiums stellt ein nachhaltiges Projekt vor: Schülerinnen und Schüler arbeiteten an einem interaktiven Pfad, der den Meringern die örtliche Flora und Fauna näher bringen soll.

**Mering** Wer in letzter Zeit an der Untertferführung Kanalstraße-Tunnelstraße in Mering vorbeikam, dem ist womöglich eine neue, schwarze Schautafel aus Holz aufgefallen. Was es damit auf sich hat? Eine Erklärung gab es in der Meringer Bücherei: Die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars des Meringer Gymnasiums waren im Rahmen des Zukunftsvortrags vom Bündnis Nachhaltiges Mering eingeladen, ihr Projekt vorzustellen: den Naturlehrpfad.

Er besteht aktuell aus zwei Stationen – dem eben erwähnten interaktiven Rad sowie einem Fühlpfad am Badanger. Die Schülerinnen und Schüler berichteten in ihrem Vortrag vom Projektverlauf sowie von Schwierigkeiten und Erfolgen während der Projektphase. Weitere Informationen zu den Stationen sowie anderen interessanten kommunalen

Bühlflächen in Mering wird es auch schon bald in Form eines Flyers sowie einer Website geben, an denen die motivierten Jugendlichen arbeiten. Das Projekt stemmten sie mit Unterstützung ihrer Lehrerin und P-Seminar-Leiterin Martina Grundel sowie der Meringer Umweltbe-

auftragten Petra von Thienen. Als Sponsoren fungieren das Gymnasium Mering, das Bündnis Nachhaltiges Mering sowie die Gemeinde Mering.

Im Anschluss an ihren Bericht beschäftigten die Schülerinnen und Schüler mit allen Interessierten die

Stationen. Zuerst ging es zum „Fühlpfad“ – der noch nicht fertiggestellt, aber bereits zu erahnen war. Die Schülerinnen planten, diese auf alle Fälle fertig zu stellen – eine Erweiterung oder Beschriftung wäre dann Aufgabe des Nachfolgeseminars, so Grundel.

Das „Interaktive Rad“ hingegen ist bereits fertig. Einmal unter der Bahn hindurch gelangt man zu der Schautafel aus Holz mit den drei Drehrädern. Nach einer kurzen Erklärung, wie das Rad hergestellt wurde, durften die Interessierten es auch gleich ausprobieren: Es wurde fleißig gedreht und gerätet, bis am Ende die richtigen Wörter und Bilder in einer Reihe zu sehen waren. Ziel dabei ist, Groß und Klein mit der örtlichen Flora und Fauna vertrauter zu machen. Und wie geht es nun weiter? Das Projekt ist noch lange nicht am Ende: Die Nachfolgeseminare können die Stationen ausbauen, erweitern, die Bilder auf dem Rad austauschen oder sich auch weitere Stationen ausdenken. Man sei gespannt, wie sich der Meringer Naturlehrpfad wird. (AZ) weiterentwickeln



Schülerinnen und Schüler fertigten in Mering einen Naturlehrpfad an. Foto: Michael Dudella



# „Mering blüht auf 2.0“ Luitpoldschule

## ► Pflanzaktion Sommer 2023



Petra von Thienen, Umweltbeauftragte Mering



# Nistkästen

- ▶ 2022/2023 Nistkästen an Schulen und Kitas inkl. regelmäßiges Monitoring und Pflege in Zusammenarbeit mit Frau Klatte-Asselmeyer
- ▶ 2024 Neue Nistkastenaktion



**Umweltbeauftragte bietet wieder Nistkastenaktion an**  
Auch Kindergärten und Schulen können mitmachen

Mering Bereits 2021 startete die Meringer Umweltbeauftragte Petra von Thienen in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und der Ortsgruppe des Bund Naturschutz eine Nistkastenaktion für die heimischen Meisen – unter anderem mit dem Ziel, dem Befall durch den Eiprozessionsspinner vorzuzugreifen und somit den Einsatz von Insektiziden zu reduzieren. Die Nistkästen befinden sich an 37 verschiedenen Standorten Nistkästen von ehrenamtlichen Helfern...



# ZeroWaste Mering

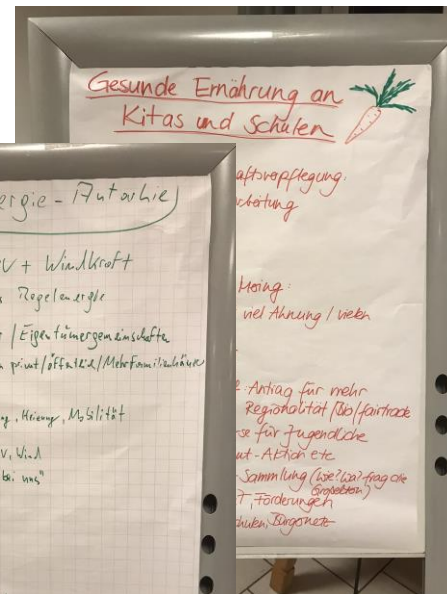
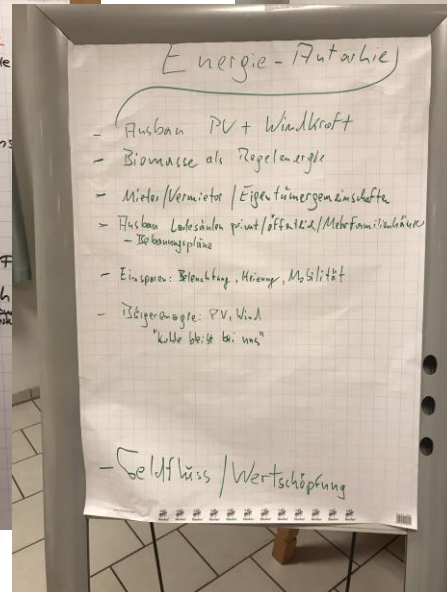
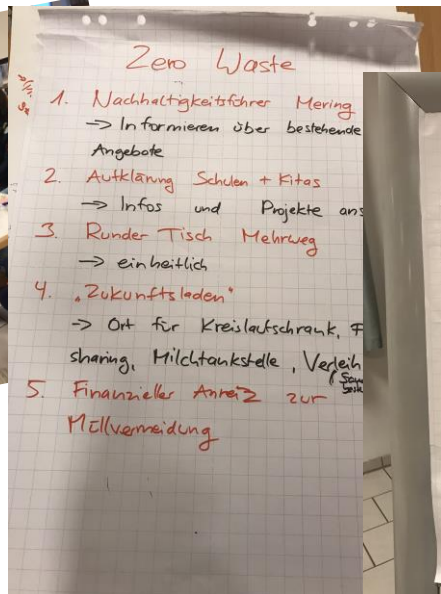
- ▶ Kampagne „Mering. Müllfrei. Machbar.“ auf Mülleimern
- ▶ 2024: Neues Projekt Kippensammler





# Vernetzungs- und Gremienarbeit

- ▶ Zukunftsforum Mering am 4.3.2023
- ▶ Nachhaltigkeitstag Landkreis 19.4.23
- ▶ Nachhaltigkeitsbeirat Landkreis
- ▶ Klimaschutznetzwerk Landkreis





# Klimaschutz und Energiewende

- ▶ 5.4.23: Vortrag in Mering „Potenziale der Biomüllvergärung“
- ▶ 17.4.23: Online-Workshop „Smarte Beleuchtung“
- ▶ 16.11.23: Klimaschutznetzwerk Landkreis: Vertretung für Gemeinde Mering



**ONLINE-WORKSHOP zum Thema**  
**Mit smarter Beleuchtung**  
**Kosten sparen und Mehrwerte bieten**  
Erfahrungsbericht aus Bad Hersfeld

Ob zum Beispiel Aichach, Mering, Friedberg oder Hollenbach - viele große und kleine Gemeinden in unserem Landkreis machen sich intensiv Gedanken dazu, wie ihre öffentliche Beleuchtung in Zukunft gestaltet werden soll.

**Wir laden Sie herzlich ein:**

- Bund Naturschutz
- Forum Zukunft
- Bündnis Nachhaltiges Mering
- Bündnis Nachhaltiges Friedberg
- Umweltbeauftragte und Umweltreferenten Mering, Pöttmes, Aichach
- Aktionsgemeinschaft Lebensraum Lechleite
- [u!l] Urban Lighting Innovations



# Was kann die/der Umweltbeauftragte tun?



- ▶ Vernetzung mit Akteuren vor Ort
- ▶ Vernetzung in den Landkreis
- ▶ Bildungsarbeit und Bürgerinformation
- ▶ Projekte initiieren, begleiten, unterstützen



- ▶ Aufgaben der Verwaltung übernehmen
- ▶ Entscheidungskompetenz in Gremien



# Wie geht es weiter?

## Schwerpunkte

- ▶ **Klimaschutz!**
- ▶ Bildungsarbeit
- ▶ Projekte

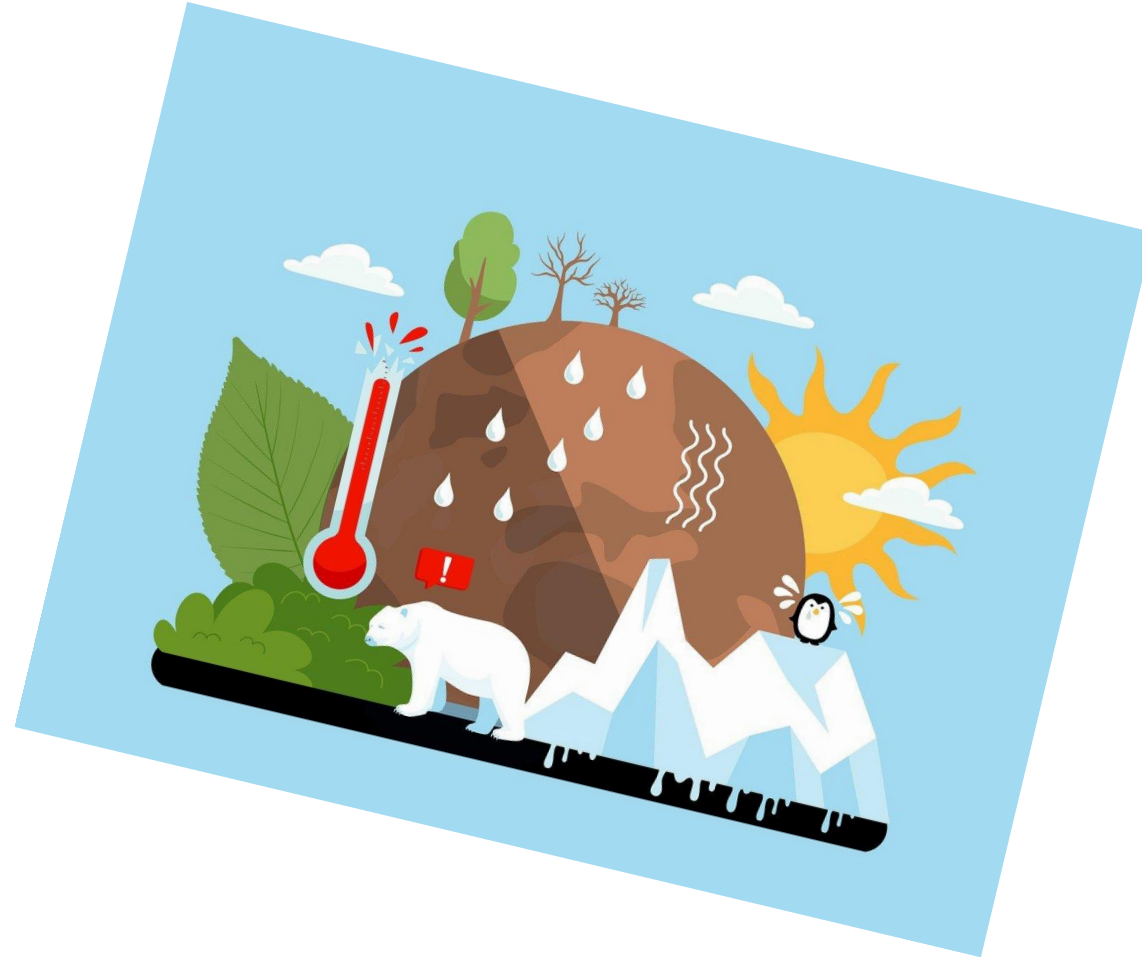


Bild von [Rosy](#) / Bad Homburg / Germany auf [Pixabay](#)